Amtsblatt
Waldbronn

Volkstrauertag in Waldbronn

Archivbild

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen. Nur wer sich erinnert, kann aus der Vergangenheit lernen, um eine bessere Zukunft zu gestalten. Wir schauen nicht nur zurück auf die Schrecken des Krieges, sondern auch voraus auf die Bewahrung von Frieden, Demokratie und Menschenrechten.

Aufgrund der aktuellen Situation kann die in Busenbach vorgesehene Gedenkfeier nicht stattfinden.

Bürgermeister Franz Masino wird aber Kränze an den Ehrenmälern in unseren drei Ortsteilen niederlegen.

Foto: Jupiterimages/Stockbyte/thinkstock

In Gedenken der Verstorbenen

"Am Volkstrauertag wird jedes Jahr der Gefallenen der vergangenen Kriege, der Opfer von Gewaltherrschaft und Terror sowie der im Dienst zu Tode gekommenen Soldaten der Bundeswehr gedacht. In diesem Jahr wollen wir auch die weltweit 1,3 Millionen Toten der Corona-Pandemie in unser Gedenken einschließen.

Auf Grund dieser Pandemie wurde auch die zentrale Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertags auf dem Friedhof Busenbach an der Kriegsgräberstätte, sowie die öffentlichen Kranzniederlegungen in Etzenrot und Reichenbach abgesagt. Ich werde in Ihrem Auftrag an allen drei Mahnmalen Kränze niederlegen.

Ich bitte mit Blick auf die derzeitigen Infektionszahlen und zum Schutz aller um Verständnis für diese Entscheidung.

Wir sollten in diesem Jahr im Stillen ganz besonders all derer gedenken, zu deren Ehren wir uns in normalen Zeiten versammelt hätten."

Foto: Gemeinde Waldbronn

Aufruf zur Spende!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. leistet im Sinne von Erinnerung und Versöhnung eine elementar wichtige Arbeit sowohl mit dem Dienst an den Kriegsgräbern und auch mit der intensiven, internationalen Jugendarbeit, ebenso die Suche nach Kriegstoten; Gedenkveranstaltungen, Ausstellungen, Literatur…

Da die Spendenaktion, die in der Vergangenheit im Anschluss an die Feierstunde stattfand, dieses Jahr so nicht durchgeführt werden kann, bitten wir sehr, Ihren Beitrag auf das Konto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge bei der BW Bank Karlsruhe, IBAN DE34 6005 0101 0001 0099 90 überweisen.

Kranzniederlegung auf dem Soldatenfriedhof in Niederbronn les Bains / Elsass durch die Gemeinde Waldbronn

Der Tradition der vergangenen Jahre gerecht, erfolgt im jährlichen Wechsel mit den Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe eine Kranzniederlegung am Volkstrauertag auf dem Deutschen Soldatenfriedhof in Niederbronn. Mehr als 15.000 deutsche Kriegsopfer haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde in der Vergangenheit in einer würdevollen Feierstunde mit Ansprachen, Gebeten, Totengedenken und musikalischer Umrahmung der gefallenen und vermissten Soldaten sowie allen Opfern von Willkür und Gewalt gedacht und Kränze niedergelegt.

Fotos: Archivbilder Gemeinde Waldbronn

In diesem Jahr muss coronabedingt die Beteiligung einer Waldbronner Delegation entfallen. Im Namen unserer Gemeinde wird jedoch ein Kranz niedergelegt werden. Wir sind in Gedanken vor Ort.

Für den Erhalt der Streuobstwiesen
Gemeindegärtnerei verteilt 240 Obstbäume

Bei schönstem Wetter fand am Wochenende die Verteilung der Obstbäume statt. Foto: Gemeinde Waldbronn

Rings um Waldbronn gibt es wunderschöne Streuobstwiesen mit altem Ostbaumbestand, die zu den prägenden Elementen einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft gehören. Streuobstwiesen sind deswegen besonders wichtig, da auf den Einsatz von Dünge- und Spritzmitteln üblicherweise verzichtet wird und darum das Obst und der daraus erzeugte Saft besonders gesund, lecker und qualitativ wertvoll ist.

Darüber hinaus sind Streuobstwiesen wertvolle Habitate und Rückzugsgebiete für Tier- und Pflanzenarten, die in den Agrarlandschaften sonst keinen Lebensraum finden. Leider sind Streuobstwiesen akut bedroht.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt deshalb mit unterschiedlichen Förderprogrammen Landwirtinnen und Landwirte, Verbände und Privatpersonen, die Streuobstbestände bewirtschaften.

Auch die Gemeinde Waldbronn beteiligt sich an diesen Förderprogrammen. „Uns als Gemeinde ist es wichtig, nachhaltige Projekte für Insekten und Menschen sowie den Erhalt der Streuobstwiesen zu fördern“, erläutert Samuel Schöpfle, Leiter der Gemeindegärtnerei. So konnten die Mitarbeiter der Gemeindegärtnerei vergangenes Wochenende rund 240 Bäume an Waldbronner Bürgerinnen und Bürger verteilen. Am häufigsten, so Schöpfle, wurden Mirabellen, Boskoop und Goldparmäne bestellt. Gleichzeitig bot die Gemeindegärtnerei einen fachgerechten Pflanzanschnitt sowie eine umfassende Beratung an. „Die Obstbäume sind bewusst aus der Region und von der Baumschule selbst gezogen worden“, erklärt Schöpfle. Dies ist deswegen so wichtig, damit die Bäume nicht erst aus großer Entfernung antransportiert werden müssen. Darüber hinaus sind regionale Bäume bereits abgehärtet und kommen mit unserem Klima und den Bodenverhältnissen besser klar, so der Fachmann.

Ausstellung über „Zukunft Altbau“
Wir bringen Ihnen die Sanierungsideen nach Hause

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen durch Covid19 ist es leider nicht möglich, dass die Bürgerinnen und Bürger die Ausstellung „Zukunft Altbau“, die aktuell im Rathaus aufgebaut ist, besuchen können. Die Ausstellung ist daher nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses zugänglich. Wir haben Ihnen daher auf unserer Gemeindehomepage www.waldbronn.de die wichtigsten Informationen, Fotos und Links zusammengestellt, so dass Sie sich dennoch umfassend zum Thema informieren können. Vom 2.11. bis zum 27.11.2020 zeigt die Ausstellung von Zukunft Altbau im Rathaus Waldbronn, dass sich die energetische Sanierung der eigenen vier Wände lohnt - nicht nur finanziell, sondern mit sofortigem Effekt für einen gesteigerten Wohnkomfort, die Lebensqualität und für das Klima.

Getreu dem Motto „Informieren. Inspirieren. Motivieren.“ sind gelungene Sanierungsbeispiele aus Baden-Württemberg, stichhaltige Argumente gegen Sanierungsvorbehalte und die wichtigsten Schritte hin zum energieeffizient sanierten Eigenheim zu sehen.

Weitere Informationen gibt es bei www.zukunftaltbau.de

Gute Beispiele sind die besten Argumente für eine energetische Sanierung - und inspirieren zum Nachahmen. Frei nach dem Motto „Saniere gut und rede darüber!“ stellt die Sanierungsgalerie gelungene Sanierungsmaßnahmen aus Wohn- und Nichtwohngebäuden vor, die zeigen: Eine energetische Sanierung verbessert Wohnkomfort und Raumklima, entlastet den Geldbeutel und schont die Umwelt.

Weitere Informationen unter www.sanierungsgalerie.de

Eine Ausstellung über Altbausanierungen steht derzeit im Rathaus Waldbronn. Unsere Mitarbeiter informieren sich über verschiedene Maßnahmen. Foto: Gemeinde Waldbronn

Wir sind weiterhin für Sie da!

Grafik: Bundesregierung

Der Waldbronner Verwaltungsstab „Corona“ ist auch weiterhin für Sie da. Unser Ordnungsamt versucht, alle Ihre Fragen zu „Was ist erlaubt und was nicht“ und zur Quarantänepflicht zu beantworten. Gerne dürfen Sie sich unter **ordnungsamt@waldbronn.de** melden.

Bei gesundheitlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Hotline der Stadt/Landkreis Karlsruhe **(Telefon 0721 133 33 33)** oder an die Hotline des Gesundheitsamtes Karlsruhe **(Telefon 0721 936 99455)**. Bitte beachten Sie, dass die Gesundheitsämter derzeit überlastet sind und Sie vielleicht nicht sofort mit Ihrem Anruf durchkommen.

Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Jahreshauptversammlung der SPD Waldbronn mit Ehrung

Gabriele Bitter ehrte Dr. Andree Keitel für 25-jährige SPD-Mitgliedschaft. Foto: SPD Waldbronn

Unter verschärften Hygiene- und Abstandsregeln fand am vergangenen Donnerstag die diesjährige Jahreshauptversammlung der SPD Waldbronn statt. Dazu war die Veranstaltung kurzfristig in das Waldbronner Kurhaus verlegt worden. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war eine den Vorstand betreffende Satzungsänderung: Um in Zukunft flexibler bei der Besetzung des Vorstands zu sein wurde die grundsätzliche Möglichkeit zur Wahl einer „Doppelspitze“ geschaffen. Auch bei der Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstandes ist nun mehr Flexibilität gegeben.

Zur Verstärkung des Vorstandsteams wurde Dr. Edith Becker als Beisitzerin in den Vorstand hinzugewählt. Sie wird unter anderem schriftführerische Aufgaben übernehmen.

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft wurde Dr. Andree Keitel geehrt. Vorsitzende Gabriele Bitter würdigte sein umfangreiches Engagement in der SPD-Waldbronn und verlieh ihm den SPD-Ehrenbrief für seine vielfältigen Tätigkeiten: Er war erster Vorsitzender des Ortsvereins, langjähriger Schriftführer, Gemeinderat sowie viele Jahre Hauptorganisator der großen Maifeste. Auch derzeit ist er im Umweltbeirat der Gemeinde engagiert.

Einen kurzen Einblick in die Arbeit der Gemeinderatsfraktion gab deren Vorsitzender Jens Puchelt: Ein großer Erfolg war der Erhalt des Eistreffs als Sport- und Begegnungsstätte für Jugendliche aus der Region. Die SPD-Gemeinderäte hatten sich von Anfang an geschlossen für den Weiterbetrieb eingesetzt und so war es umso erfreulicher, dass letztendlich eine große Gemeinderatsmehrheit für den Erhalt des Eistreffs zu Stande kam.

Ein Antrag zum Thema Ärzteversorgung wurde kürzlich von der SPD-Fraktion eingebracht. Das Thema soll im Gemeinderat behandelt werden, um rechtzeitig und langfristig eine gute Versorgung für Waldbronn sicherzustellen. Schon jetzt sind viele Ärzte in Waldbronn, insbesondere die Hausärzte, überlastet und können keine weiteren Patienten mehr annehmen. In Kürze wird die Einwohnerzahl von Waldbronn um weitere 1000 Personen ansteigen und durch ein weiteres Seniorenzentrum wird zusätzlicher Bedarf an Ärzten entstehen. Möglichkeiten zur Realisierung eines Ärztehauses bzw. eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) müssen geprüft werden.

Diskussionen ergaben sich zum Thema Regenrückhaltebecken (Polder) im Albtal sowie zum Thema Gesellschaftshaus bzw. Kindergartenplätze in Etzenrot.

Die Planung der SPD-Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2021 fallen coronabedingt noch sehr vage aus: So sind Veranstaltungen zur Landtagswahl mit der Kandidatin Aisha Fahir vorgesehen, auch die Pläne für ein Maifest in der Etzenroter Wiesenfesthalle „liegen in der Schublade“. Was in welcher Form durchgeführt werden kann muss abgewartet werden.

(Text SPD Waldbronn)

Bundeswehrsoldaten leisten willkommene Unterstützung im Containment

Kreis Karlsruhe. Seit Mitte Oktober unterstützen zehn Soldaten der Bundeswehr im Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung. Der Kommandeur Landeskommando Baden-Württemberg, Oberst Thomas Köhring, stattete den Soldaten am vergangenen Mittwoch einen Besuch ab. „Wir sind sehr dankbar um die Unterstützung, die wir unbürokratisch von der Bundeswehr bekommen haben. Bei mittlerweile über 3.500 Infizierten und Kontaktpersonen, die das Gesundheitsamt in der vergangenen Woche erreichen musste, ist jede Hilfe willkommen“, bedankte sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bei Oberst Thomas Köhring. Aktuell arbeiten über 150 Personen im Sachgebiet COVID-19 im Gesundheitsamt: Ergänzend zum Stammpersonal des Gesundheitsamtes unterstützen Mitarbeiter aus anderen Ämtern des Landratsamtes sowie Mitarbeiter der Stadt Karlsruhe, 40 Personen wurden neu eingestellt und ab Donnerstag arbeiten weitere sechs Soldaten und damit insgesamt 16 Soldaten in der Kontaktpersonennachverfolgung.

„Wir haben frühzeitig die Bundeswehr um Unterstützung gebeten, da die rasante Entwicklung der Zahlen wie bei anderen Kreisen und Städten absehbar war. Es war der richtige Zeitpunkt, denn als die Soldaten kurz da waren, hat sich die Zahl der Infizierten und Kontaktpersonen von rund 1.700 pro Woche auf jetzt aktuell 3.500 Personen verdoppelt“, informierte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Oberst Thomas Köhring berichtete, dass rund 350 Soldaten die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg unterstützen, bundesweit sind es 3.500. Es sei eine Stärke der Bundeswehr, kurzfristig viel Personal einsetzen zu können. Der Bedarf an personeller Unterstützung habe sich rapide entwickelt und es gehöre zum Selbstverständnis der Bundeswehr, diesen Beitrag zu leisten. Er freute sich zu hören, dass die Kameraden herzlich aufgenommen und umfassend eingearbeitet wurden. Deren Aufgabe ist es, die von den Infizierten vorgelegten Kontaktlisten telefonisch abzuarbeiten, anhand eines Fragenkataloges die Art und Dauer der Kontakte in Erfahrung zu bringen um auf dieser Basis eine Entscheidung treffen zu können, ob jemand Kontaktperson der Kategorie 1 ist und damit in Quarantäne muss. Die durchschnittliche Gesprächsdauer liegt zwischen zehn und 15 Minuten, der weitaus größte Teil der Angerufen sei sehr kooperativ und habe den Anruf des Gesundheitsamtes bereits erwartet, berichteten die Soldaten dem Kommandeur.

Gesundheitsamtsleiter Dr. Peter Friebel war sich mit Landrat Dr. Christoph Schnaudigel einig, dass die Arbeit ohne die Hilfe der Bundeswehr nicht mehr ausreichend geleistet werden könnte. Derzeit sei man mit dem Containment etwas in Verzug geraten, da es eine hohe Zahl neuer Fälle gibt. Das Gesundheitsamt müsse sich ständig auf neue Situationen einstellen, einen normal planbaren Arbeitstag gebe es schon lange nicht mehr und auch an den Wochenenden seien rund 30 Personen pro Tag im Einsatz. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten jenseits der Belastungsgrenze und weit über die üblichen Arbeitszeiten hinaus, wir mussten auch schon einige Ausfälle verkraften“, beschrieb Dr. Peter Friebel die Situation.

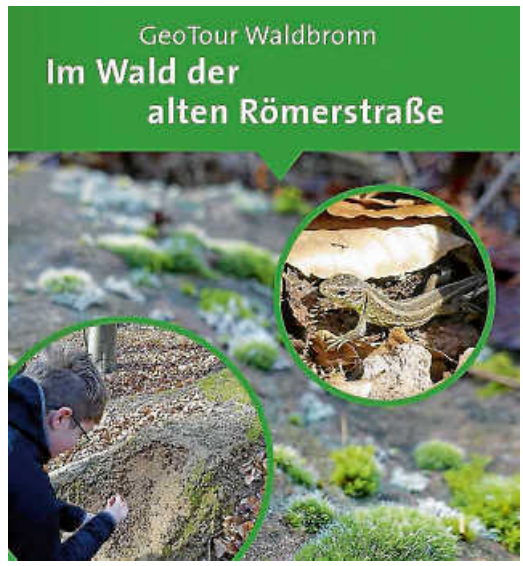
(Text Landratsamt Karlsruhe).

GeoBoxen gibt es jetzt auch im Rathaus

Die neuen GeoBoxen für die Waldbronner Geotour "Im Wald der alten Römerstraße" gibt es künftig auch an der Pforte im Rathaus - vormittags immer zwischen 10 Uhr – 12 Uhr und Donnerstagnachmittag bis 18 Uhr.

Die GeoBox enthält neun der wichtigsten Gesteine des Nordschwarzwaldes und liefert interessante Informationen für Wissbegierige und Geo-Forscher. Das Gesteine-Set kostet 9,95 € (nur Bargeld möglich) und ist zusammen mit der kostenlosen Broschüre auch eine tolle Geschenkidee.

Sobald die Albtherme wieder öffnet, können die Geoboxen dort im Shop erworben werden.



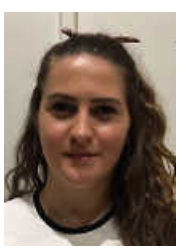
Im Jugendgemeinderat notiert

13. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl vom 20. November – 26. November

jugendgemeinderat waldbronn

Kandidaten Jugendgemeinderat

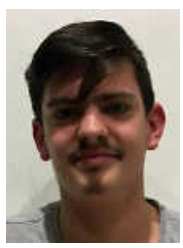
Moritz Becker (17)
Hobby: Unternehmungen mit Freunden, schwimmen
Schule: Wilhelm-Röpke-Schule
Warum JGR: Ich möchte viele Projekte für die Jugend ermöglichen und mich gemeinsam mit anderen Jugendlichen für unsere Umwelt einsetzen.



Vanessa Edelmann (16)
Schule: Wilhelm-Röpke-Schule
Warum JGR: Ich will mich für die Jugend in Waldbronn engagieren und neue Ideen ins Leben rufen.

Silas Essig (14)
Hobby: Fußball, Eistreff
Schule: Realschule Karlsbad
Warum JGR: Ich möchte die Chance bekommen, Ziele im Interesse der Jugendlichen unserer Gemeinde zu verwirklichen und umzusetzen. Denn: " Sich beschweren kann jeder, doch sich dafür einsetzen, um es besser zu machen, möchte niemand." ICH MÖCHTE ES!

Anna Gehrmann (18)
Hobby: Fußball
Schule: Internationales Wirtschaftsgymnasium
Warum JGR: Ich möchte meine zahlreichen Ideen in der Gemeinde umsetzen und Verantwortung für die Wünsche und Bedürfnisse der Jugend übernehmen.



Christoph Gönner (18)
Hobby: Schwimmen
Ausbildung zum Maler
Warum JGR: Ich möchte mich für Veranstaltungen und die Freizeitgestaltung der Waldbronner Jugend einsetzen.

Chiara Maisch (16)
Schule: Wilhelm-Röpke-Schule
Warum JGR: Ich möchte auf die Meinung und Interessen der Jugend aufmerksam machen und diese engagiert vertreten.

Robert Rapp (17)
Hobby: Fußball, Schiedsrichter
FSJ Jugendtreff Waldbronn
Warum JGR: Ich möchte dafür sorgen, dass jede Stimme der Waldbronner Jugend gehört und auf ihren Wunsch eingegangen wird.

Die Wahlen finden online statt.

Informiert Euch unter www.waldbronn.de

Die Waldbronner Kinderseite

Nächste Kinderseite am 10. Dezember hier auf Seite 6

Schulschwimmen in der Albtherme

Albert-Schweitzer-Schüler hoffen, dass es bald wieder stattfindet

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Jedes Jahr ertrinken mehr als 300 Menschen in deutschen Gewässern. Auch im Epple-Baggersee ganz in unserer Nähe ist im Juli ein Mann zu Tode gekommen. Häufig sind es ungeübte Schwimmer, die die Gefahr des Wassers unterschätzen. Damit unsere Schüler sicher werden, gehen sie zum Schulschwimmen in die Albtherme.

Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

„Ich finde es fatal, wenn acht- oder neunjährige Kinder noch nicht schwimmen können“, so Birgit Altenburger von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Waldbronn. Deshalb habe sie auch sofort „ja“ gesagt, als die Rektorin der Albert-Schweitzer-Schule angefragt hat, ob die DLRG beim Schwimmunterricht unterstützen könne. Seit zwei Jahren gibt es die Kooperation zwischen der Schule und dem Verein mittlerweile und auch Eltern tragen dazu bei, dass das Schulschwimmen stattfinden kann. „Ich helfe gerne, wenn Not am Mann ist und finde es toll, dass unsere Schule so viel anbietet“, so Diana Ball vom Elternbeirat. Sie wartet mit den Schülern, die morgens von Eltern direkt zur Albtherme gebracht werden, bis die Laufgruppe von der Schule eintrifft. Ein sportlicher Vormittag steht den Drittklässlern am Montagmorgen bevor. Es ist etwas kniffelig, die Bademütze aufzuziehen, doch das Schwimmen macht Julia mächtig Spaß: „Ich freue mich jedes Mal, wenn wir in die Therme gehen, auch weil wir da ins Wasser reinspringen dürfen.“ Das ist im normalen Betrieb der Albtherme nicht erlaubt. Beim Schulschwimmen schon, denn da soll jeder seine Angst überwinden. Julia hat keine Angst. Sie kann schon seit einem Jahr schwimmen und hat im Urlaub das Seepferdchen Abzeichen gemacht. Drini will lernen, schneller zu schwimmen und außerdem, wie man einen Salto ins Wasser macht. Da der Boden in der Therme nicht so tief ist, sind aber nur Fußsprünge erlaubt. „Dafür üben wir tauchen und ich habe schon fünf Ringe hochgeholt“, berichtet der Junge stolz. Lucius gefällt das Spiel „Weißer Hai“ am besten, eine Art Wasserfangen, bei der er beim letzten Mal gewonnen habe.
Birgit Altenburger vom DLRG würde sich mehr Wasserflächen für Schwimmkurse wünschen, ist aber zufrieden, dass zumindest alle Drittklässler schwimmen können.

Die zweite Lehrkraft unterstützt beim „Seestern“ - eine Position, bei der man auf dem Wasser treibt und keine Kraft benötigt.

Die Mädels freuen sich auf den Schwimmunterricht. Die Badekappen sorgen dafür, dass ihre langen Haare trocken bleiben.

Am Beckenrand wird nur kurz pausiert, dann geht es weiter.

Albert-Schweitzer-Schüler vor der Albtherme: „Schwimmen ist noch besser als Sportunterricht“

Birgit Altenburger vom DLRG hilft ehrenamtlich und unterrichtet die Schwimmanfänger.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Neue Outdoor-Fitnessgeräte im Waldpark

Halten Sie sich fit und gesund mit den neuen Outdoor-Fitnessgeräten im Waldpark. Sechs neue Geräte mit ausführlichen Benutzungshinweisen stehen den Gästen und Besuchern des Waldparks zur Verfügung. Bereits bei der Einweihung des Waldparks haben SRH-Geschäftsführer Volker Kull und Bürgermeister Franz Masino die Geräte fleißig genutzt. Und (siehe Bild) sichtlich viel Spaß dabei gehabt. Kommen Sie gerne vorbei und nutzen Sie die Aktiv-Geräte. Anschließend lohnt sich ein erholsamer Spaziergang durch den idyllisch gelegenen Waldpark. Oder Sie machen eine etwas sportlichere Runde auf einen der drei Terrainkurwegen.

Jetzt schon an Weihnachten denken

Schenken Sie Ihren Lieben doch mal Zeit und Entspannung zu Weihnachten. Unter www.albtherme-waldbronn.de können Sie online Wertgutscheine in verschiedenen Höhen bestellen. Der Versand der Gutscheine ist auch während der Schließung weiter möglich! Weitere Infos auf der Homepage.

Beim Kuckuck Award 2020 zählt jede Stimme: Noch bis zum 25.November können Sie für „Schwitzer`s Brasserie“ und das Röstwerk unter im Internet unter www.kuckuck-award.de abstimmen.
Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr der Schwarzwald Genuss Award verliehen. In den Kategorien Ausflugslokal des Jahres und Genusserlebnis hoffen die beiden Betriebe auf die Auszeichnung.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	19.11.
1,1-cbm-Container	13.11.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	16.11.

Schadstoffsammlung

Reichenbach	14.11.2020, 14.50-15.50 Uhr, Parkplatz Kurhaus
Busenbach	16.11.2020, 8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Tennishalle
Etzenrot	14.11.2020, 8.00-8.30 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	21.11.2020 Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot	23.01.2021

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-330

Wertstoffe
Bauhof Daimlerstr.
(Bitte Zufahrt über Badener Straße beachten!)
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0, ettlingen@nussbaum-medien.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch,** den **18.11.2020** um **19:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.
Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Bericht der SRH Klinik in Waldbronn - Vorstellung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des gemeindeeigenen Grundstücks Flst.Nr. 4037 Gemarkung Waldbronn-Reichenbach (Baufeld H) mit Neubauverpflichtung „KiGa, KiTa und Mehrgenerationenwohnen Rück II“ nach GWB und VOB/A – EU-weite Auftragsbekanntmachung
6. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in Waldbronn - Beschlussfassung
7. 1. Lesung des Haushaltsplanentwurfs - weitere Beratung und Beschlussfassung
8. Wassergebührenkalkulation 2021
9. Neuregelung der Umsatzbesteuerung: Anwenden der bisherigen Rechtslage bis zum 31.12.2022 (§ 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz)
10. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
11. Sonstiges

Das Ordnungsamt informiert – Corona aktuell

Abstände auf Spielplätzen

Es ist derzeit nicht verboten, sich mit den Kindern auf Spielplätzen aufzuhalten. Vermehrt wird jedoch beobachtet, dass insbesondere Eltern auf Spielplätzen sich nicht an die vorgeschriebenen Abstandsregeln halten. Gerade in den weitläufigeren Spielplätzen ist zu beobachten, dass sich Eltern gezielt in Gruppen zusammentun, um ein „Pläuschchen“ zu halten, während die Kinder vergnügt spielen. Wir verstehen Ihren Wunsch zum Austausch, weisen aber ausdrücklich auf die derzeitige Infektionslage hin und bitten Sie den notwendigen Abstand einzuhalten. Sofern der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (z. B. in engen Bereichen), ist eine Mund-Nasen-Abdeckung verpflichtend zu tragen.
Weiter werden die Abstandsregeln, beispielsweise vor und in Bäckereien oder an anderen Ladengeschäften mit Warteschlange, nicht immer beachtet. Auch hier appellieren wir an alle, die Abstandsregeln einzuhalten. Beim Zutritt in das Geschäft bitte die Mund-Nasen-Bedeckung aufziehen.
Die derzeitige Lage gefällt keinem. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam durch die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln die Infektionszahlen senken. Zu Ihrem Schutz werden durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes gezielt Kontrollen erfolgen.

Wir bitten um Beachtung!

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über
Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge,
Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Das Umweltamt informiert

Das Schadstoffmobil kommt

Schadstoffmobil - Mobile Schadstoffsammlung

Nächster Termin in Waldbronn:

Etzenrot	**Jahnstr. / Esternaystr.**
14.11.2020	**8.00 - 8.30 Uhr**
Reichenbach	**Parkplatz Kurhaus**
14.11.2020	**14.50 - 15.50 Uhr**
Busenbach	**Parkplatz FESTHALLE**
16.11.2020	**8.00 - 9.00 Uhr**

Zufahrt über Stuttgarter Straße kommend in die Talstraße!

Schadstoffe können unsere Gesundheit und die Umwelt besonders gefährden und müssen daher getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden.
Zumeist sind auf der Verpackung solcher Produkte schon Warnhinweise wie z.B. das orangefarbene Rechteck mit den verschiedenen Gefahrensymbolen oder ein Rechteck mit durchgekreuztem Mülltonnensymbol aufgedruckt. Welche Schadstoffe abgegeben werden können, ist auch aus dem Müllwegweiser zu erfahren. Im "Abfall-ABC" sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt.
Denken Sie daran, dass Sie die Schadstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben sollten und niemals unterschiedliche Schadstoffe mischen dürfen. Das Landratsamt bittet außerdem darum, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzugeben, sondern diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils zu übergeben. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar.
Alle weiteren Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2982020 beantwortet.

Schadstoffsammlung Busenbach - geänderter Standort/ Anfahrt
Aufgrund der Bauarbeiten in der Talstraße findet die Schadstoffsammlung am 16.11.2020 von 8 bis 9 Uhr, auf dem **Parkplatz Festhalle** statt.
Die Zufahrt erfolgt über die Stuttgarter Straße / Kreisel in die Talstraße.

Abfuhrkalender für das Jahr 2021

Kreis Karlsruhe. Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2021 werden ab der zweiten Novemberwoche an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Die Verteilung soll bis Ende November abgeschlossen sein. Dabei kann es durchaus vorkommen, dass innerhalb derselben Ortschaft die Verteilung an unterschiedlichen Tagen stattfindet. Der Abfuhrkalender enthält für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstoff- sowie Biotonnen geleert werden. Außerdem stehen im Textteil auch die Termine und Standorte der mobilen Schadstoffsammlungen.
Besonders zu beachten sind die Verschiebungen der Leerungstermine der Abfallbehälter, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Viele weitere wichtige Informationen wie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen und wo man künftig in seiner Stadt oder Gemeinde die mit Bioabfall gefüllten Biobeutel abgeben kann, sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.
Die Abfuhrkalender können auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden. Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2 98 20 20 anfordern. Für diejenigen, die über alle Termine aktuell informiert sein wollen, gibt es die Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes, die man in den großen App-Stores unter AbfallApp KA für das Smartphone herunterladen kann.

So machen Sie Ihren Garten fit für den Winter

umwelt·und energieagentur kreis karlsruhe

Schutz für Tiere und Pflanzen

Im Herbst ist viel los in der Natur: die Blätter verfärben sich, die Temperaturen sinken, viele Tiere suchen nach Vorräten und einem Unterschlupf für die kälteren Tage. Mit diesen vier Tipps, können Sie Ihren Garten auf den Winter vorbereiten:

Käfer und Regenwürmer sind nicht nur Leibspeise von Amseln, Foto by chocolat01/ pixelio.de

Stauden stehen lassen
Wildstauden gehören in jeden Naturgarten. Auch wenn sie jetzt kein so großer Blickfang mehr sind wie im Frühling oder Sommer: einige Wildbienenarten nutzen die verblühten, hohlen Pflanzenstängel noch als Winterquartier. Die Samenstände verblühter Stauden bieten im Winter zudem Nahrung für viele Gartenvögel.

Laubhaufen anlegen
Wer weiß nicht, dass sich Igel für den Winterschlaf gerne in warme Laubhaufen verkriechen? Aber nicht nur Igel fühlen sich dort wohl: auch Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter finden dort willkommenen Unterschlupf. Wenn Sie ihren Garten gerne etwas „aufräumen“ möchten, entsorgen Sie das Laub nicht, sondern schieben es einfach zusammen in eine Ecke. Die Natur wird es Ihnen danken.

Bäume, Sträuche und Frühblüher pflanzen
Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit für neue Pflanzen im Garten. Haben Sie viel Platz und möchten gerne einen Baum pflanzen? Wie wäre es mit einer Salweide? Die kommt insbesondere bei Schmetterlingen sehr gut an. Auch Sträucher wie der Weißdorn können jetzt gepflanzt werden. Viele Gartenvögel erfreuen sich an seinen Früchten und finden in den dichten, dornenbesetzten Zweigen einen sicheren und geschützten Platz. Es geht natürlich auch eine Nummer kleiner: Wenn Sie
Frühblüher wie Krokusse, Narzissen oder Traubenhyazinthen pflanzen, haben Sie bereits ab März einen herrlich bunten Garten!

Reisighaufen aufschichten
Die Zweige und Äste, die beim Baum- oder Strauchschnitt übrigbleiben, können im Naturgarten weiterhin von großem Nutzen sein: So ein Reisighaufen oder eine Totholzhecke bietet Gartenvögeln Nistplätze, aber auch anderen Tieren – insbesondere Eidechsen, Schlangen und Fröschen – Unterschlupf und sind optimale Winterquartiere für Kleinsäuger. Diese Tipps wurden freundlicherweise von Herrn Fleischer vom NABU Bretten zusammengestellt, jemand der sich im Naturschutz auskennt.

••• KONTAKT
Informationen zu weiteren umwelt- und energierelevanten Themen erhalten Sie am Beratungstelefon der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe - kompetent und neutral. Die einstündige Energie-Erstberatung ist kostenlos. Telefon 0721 936-99690, E-Mail buergerberatung@uea-kreiska.de, www.zeozweifrei.de. Sie finden zeozweifrei auch auf

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
Der Landkreis Karlsruhe bekennt sich zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung, den SDGs.
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN
13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
15 LEBEN AN LAND

••• AKTUELL
Ein Webseminar bietet KEFF Mittlerer Oberrhein (Kompetenzstelle für Energieanalysen für Unternehmen):
19.11. Verleihung Keffizienzgipfel Auszeichnung Gipfelstürmer des Jahres
(Anmeldung unter www.keff-bw.de/de/keffizienzgipfel-2020-auszeichnung-gipfelstuermer-des-jahres)
Kontakt: KEFF-Moderator Jonas Wilke,
E-Mail wilke@uea-kreiska.de, Telefon 0721 936-99670

Fairtrade Kampagne

ABSAGE: Der ANDERE Advent-Basar 2020 des Eine-Welt-Kreises
Unter der gegebenen Corona-Situation möchten wir uns alle und Sie noch mehr schützen. Schweren Herzens haben wir uns daher entschlossen, dieses Jahr den Adventsbasar nicht durchzuführen. Schon hergestellte Basarprodukte wie z. B. Kerzen, Marmelade, Linzertorten auf Bestellung (Katharina Kronbach, 07243 / 3587785 AB)) ... können Sie gerne auf dem Wochenmarkt (freitags) an unserem Eine-Welt-Stand kaufen.
Wir hätten dieses Jahr mit den Einnahmen unseres Adventsbasars ein Alten- und Pflegeheim in Comarapa in Bolivien, geleitet von der Mission der Arenberger Dominikanerinnen, unterstützt. Da wir durch die Absage kein Geld für unser Projekt einnehmen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Verbundenheit mit den Arenberger Dominikanerinnen durch eine Geldspende zu bekunden.

Die Kontoverbindung lautet:
Röm.-kath.Kirchengde. Waldbronn-Karlsbad
DE 41 6609 1200 0009 7022 10
Stichwort: EWK Adventsbasar 2020

Verbunden mit Grüßen aus der weiten Welt unserer Projekte, Freunde und Bekannten
EINE WELT KREIS der sewk / neu: kkwk

Falls Sie den Lieferservice - für ganz Waldbronn und Karlsbad - des Eine-Welt-Kreis, über den Winter, in Anspruch nehmen wollen, melden Sie sich bitte bei:

Monika Spanger	07243 / 68438 / AB	
Katharina Kronbach	07243 / 3587785 / AB	0162/9685219
Heike Kunz	07243 / 68081 / AB	
Elke Heumann	07243 / 65370 / AB	
Barbara Paulke	07243 / 61517 / AB	
Georg Vogel	07243 / 65370 / AB	0176 / 34258995

Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche mit (aus dem ganzen Sortiment unseres Eine Welt-Ladens), wir liefern dann direkt zu Ihnen nach Hause. Name und Telefonnummer für Rückruf bitte deutlich auf den AB sprechen.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Schwierige Haushaltsberatungen fanden statt
Es war uns allen klar, dass sich **für 2021** die bevorstehenden **Beratungen besonders schwierig** gestalten werden. Selbst der sehr gute **Jahresabschluss für 2019** und die coronabedingten **Sonderzuweisungen in 2020** erbrachten lediglich ein kurzfristiges und **leichtes finanzielles Durchatmen**.
Auf unseren Vorschlag hin wurde vor den Beratungen der Einzelmaßnahme bei der Haushaltsklausursitzung eine Diskussion und Abstimmung zum **grundsätzlichen Vorgehen vorgeschaltet**. Der Kämmerer Philippe Thomann legte dazu **drei teilweise provokante Thesen** vor, und fragte, ob es eine **gemeinsame Linie der Fraktionen** dazu gibt:

1. **Alles beibehalten** und den Mangel verwalten / den Niedergang begleiten.
2. **Augen zu und durch** und weiter so, bis finanziell nichts mehr geht.
3. Beschwerliche, dauerhafte Gratwanderung – **Abgaben erhöhen, Aufgaben streichen** und Umbau der Infrastruktur und Dienstleistungen, auskömmliche Finanzierung der verbleibenden Aufgaben.

Nach einer ausführlichen Diskussion in der Sitzung, hat sich eine **breite Mehrheit für die Kernforderungen der These 3** entschieden. Dies schlug sich dann auch in den nachfolgenden Beratungen und Stellungnahmen zu einzelnen Maßnahmen nieder. So gab es eine grundsätzlich **große Mehrheit für die Erhöhung** der Hebesätze für die **Grundsteuer** und auch für die **Gewerbesteuer**. Dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung und einem Antrag aus dem Gemeinderat, die **Grundsteuer um 50 Punkte anzuheben**, konnten wir allerdings **nicht zustimmen**. Dennoch wurde die Erhöhung mehrheitlich beschlossen. **Unser Vorschlag war**, die Grundsteuer um **max. 30 Punkte anzuheben**. Bei der **Gewerbesteuer** herrschte Einigkeit, den Hebesatz **um 20 Punkte zu erhöhen**, was dann in einen Beschluss mündete. Der Hebesatz für die **Vergnügungssteuer wird bei 25 Punkten** bleiben, während für die **Hundesteuer** eine **Erhöhung um 10 %** beschlossen wurde.
Unsere Fraktionsposition, die wir konsequent bei den Beratungen vertreten haben, war es allerdings **auch, auf der Ausgabenseite den Rotstift anzusetzen**. Dazu gehörten vor allem **Investitionsprojekte**, die sich außerdem teilweise deutlich auf die mittelfristige Finanzplanung auswirken. Deshalb haben wir **die Finanzierbarkeit** bestimmter Projekte nochmals **grundsätzlich in Frage gestellt**. Ebenso ist es für uns unabdingbar, dass man sich bei den **Beschaffungs- und Sanierungskosten „nur auf das tatsächlich Notwendige" beschränkt**. Diese Position bei der Beratung zu den einzelnen Haushaltspositionen durchzuhalten, war nicht immer einfach. Immer wieder gab es **„gute Gründe"**, die auch von der Verwaltung vorgetragen wurden, **um die Ausgaben doch zu tätigen**. Dort, wo es auch für uns logisch und sinnvoll war, **konnten wir zustimmen**. Aber über **Großinvestitionen für die Kinderbetreuung oder die Feuerwehr** müssen wir ernsthaft nachdenken, bevor wir unserem Haushalt **weitere Schulden** und unseren Bürgern **weitere Steuer- und Gebührenerhöhungen zumuten**.
Die bei der Klausurtagung **gefundenen Mehrheitspositionen** werden nun von der Kämmerei in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet. Im weiteren Verfahren ist vorgesehen, dass wir am 18.11. und 02.12. nochmals darüber beraten, um dann am 16.12. den Haushalt 2021 zu verabschieden.

Wir wünschen uns weiterhin so gute Beratungen wie zuletzt und die Geschlossenheit des Gemeinderates, auch bei schwierigen Beschlüssen.
Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Klausurtagung zur Haushaltsplanung 2021
Der Gemeinderat hat am vergangenen Samstag in öffentlicher Sitzung über einige Eckpunkte des zu erstellenden Haushaltsplanes 2021 beraten und entschieden. Vorab haben sich die Fraktionen zu grundsätzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen bekannt.
Die finanzielle Lage der Gemeinde Waldbronn ist weiterhin äußerst angespannt. Deshalb waren sich alle Fraktionen einig, dass auf die Gemeinde eine beschwerliche und lange andauernde Gratwanderung zukommt. Es muss ein Weg gefunden werden, die Aufgaben der Gemeinde auskömmlich und nachhaltig zu finanzieren. Dabei müssen alle Leistungen mit Blick auf Kosten, Nutzen und Finanzierung auf den Prüfstand. Es wird nicht ausbleiben, dass man sich von Liebgewonnenem trennen muss und dass man auch Teile der Infrastruktur umbauen oder gar abbauen muss. Nicht zuletzt muss man auch über die Erhöhung der Abgaben nachdenken, um die verbleibenden Aufgaben ausreichend zu finanzieren und um den Haushalt nachhaltig in Ordnung zu bringen.
Dieser Prozess hat längst begonnen und wird noch lange Zeit andauern. Bisher hat man mit der Umstrukturierung von Einrichtungen große Erfolge erzielt. Darauf darf man sich allerdings nicht ausruhen, sondern muss weitere Handlungsfelder aufgreifen. Ein solches Handlungsfeld ist auch die Überprüfung der Einnahmenseite. Wir haben schon mehrfach darauf hingewiesen, dass beispielsweise Einnahmen aus Gebühren, Entgelten, Mieten und Pachten - über einen langen Zeitraum betrachtet - teilweise rückläufig waren oder sich zumindest weit unter der allgemeinen Kostensteigerung entwickelt haben. Somit subventionierte der Steuerzahler die betreffenden Leistungen der Gemeinde über lange Zeit in nicht zu vertretendem Maße. Entsprechende Anpassungen werden in naher Zeit vorgenommen werden müssen.
Der Gemeinderat hat die Hebesätze für die Grundsteuer A+B überprüft und mehrheitlich beschlossen, diese um 50 Punkte auf 470% anzuheben. Diese Erhöhung bringt der Gemeinde jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 250.000 €. Auf ca. 5.000 Haushalte umgelegt, beträgt die Erhöhung durchschnittlich ungefähr 50 € pro Jahr.
Den Hebesatz für die Gewerbesteuer hat der Gemeinderat mehrheitlich um 20 Punkte auf 420% angehoben. Die zu erwartenden Mehreinnahmen liegen hier ebenfalls bei ca. 250.000 €.
Die von der Gemeinde festzulegende Hundesteuer wurde nun nach 25 Jahren um ca. 10% erhöht. Sie beträgt für das Halten eines Hundes 108 € im Jahr ab 2021 und 216 € für den zweiten und jeden weiteren gehaltenen Hund.

… Fortsetzung folgt …

Text: Hubert Kuderer, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

Welche Straßen in Waldbronn sind dringend sanierungsbedürftig?
In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ging es um das Schlüsselprodukt Gemeindestraßen und deren baulichem Zustand. Dabei wurde eine sogenannte Auflistung von Kennzahlen durch das technische Amt vorgestellt: Geprüft werden der Zustand der Fahrbahn und deren Unterbau, des Gehweges und weitere Einbauten wie die Beleuchtung und der Bordstein sowie der Zustand des Abwasserkanals. Als Ziel für den Ausbau und Verbesserung der Straßen wurde eine Durchschnittskennzahl von 2,5 angenommen. Das Straßen- und Wegenetz auf Gemeindegebiet umfasst eine Länge von 52 Kilometer mit 154 Straßen und Wegen. Zweimal im Jahr wird das Netz auf Schäden überprüft. In den letzten 20 Jahren wurden bereits 18 Straßen neu oder ausgebaut. Eigentlich ist vorgesehen, dass bis zu 2 Mill. Euro pro Jahr bis zum Jahre 2040 für eine intakte

Verkehrsinfrastruktur in den Haushalt eingestellt wird. Im Moment werden als dringend sanierungsbedürftig die Straße "Am Turnplatz" in Busenbach mit einer Kennzahl von 3.44, die St. Bernhard-Straße in Etzenrot und die Waldstraße in Busenbach gesehen. Die Kennzahlen der beiden letzten Straßen werden noch ermittelt. **Seit dem letzten Starkregen vor drei Jahren liegt uns Freien Wählern die Sanierung der Straße „Am Turnplatz" am Herzen, weil einige Gebäude und deren Bewohner sehr unter den Auswirkungen von vollgelaufenen Kellern zu leiden hatten. Deshalb sind wir froh, dass nun diese Straße vorrangig in die Planungen des technischen Amtes aufgenommen wurde.**

Änderung des Bebauungsplanes „Reichenbach Nord"
Eigentlich wurde schon in einer Gemeinderatssitzung im Jahre 2003 ein Aufstellungsbeschluss gefasst, um den Bebauungsplan in diesem Gebiet durch Aufhebung von Festsetzungen zu ändern. Warum das Verfahren dann nach der Offenlegung doch nicht weiter betrieben wurde, ist nicht bekannt. Aber alle Mitglieder des Ausschusses waren dieses Mal der Meinung, dass es jetzt endlich an der Zeit ist, die Dachneigung zu ändern, so dass ein Kniestock errichtet werden kann und im Dachgeschoss die Schaffung von Wohnraum möglich ist. Die Satzung muss jetzt noch vom Gemeinderat abgesegnet werden.

Besuchen Sie uns auch unter www.fwv-waldbronn.de

(Text: A.D.-Purreiter)

SPD Waldbronn

Straßensanierungen
Der Zustand der Straßen bedarf einer ständigen Beobachtung und laufend müssen Straßen saniert werden. Im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) wurden nun die Kriterien für Sanierungsmaßnahmen vorgestellt und eine Priorisierung vorgenommen.
Die Kriterien beinhalten im Wesentlichen die Punkte Oberflächenzustand, Gehwege und Borde sowie den Zustand des Kanalnetzes.
Folgende Straßen sollen nach diesem Kriterienkatalog als nächstes grundlegend saniert werden:

- 2022 Am Turnplatz (Vorarbeiten, Planung 2021)
- 2023 St.-Bernhard-Straße
- 2024/25 Waldstraße

Weitere Straßen sollen 2022 im DSK-Verfahren (Dünnschicht) ausgebessert werden, wozu 2021 die Vorarbeiten durchgeführt werden.

Bebauungsplan „Reichenbach Nord"
Hier sollen im bereits bestehenden Plan schriftliche Festsetzungen geändert werden: So sollen in Zukunft ein Kniestock sowie eine steilere Dachneigung als bisher möglich sein.
Wir begrüßen diese Änderungen, da sie den Hauseigentümern mehr Möglichkeiten zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum ermöglichen.
Im Plangebiet besteht somit auch eine einheitliche Rechtssicherheit, nachdem bisher immer nur einzelne Befreiungen erteilt wurden.
Der AUT empfiehlt dem Gemeinderat, das Verfahren zur Aufstellung des neuen Planes einzuleiten.
Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe
Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.
Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Sachstandsbericht zu Projekten und Neuerungen im Öffentlichen Personennahverkehr. Verwaltungsausschuss tagte am 5. November
- Gleichstellungsbeauftragte berichtete im Verwaltungsausschuss des Kreistags. Corona-Pandemie beeinträchtigt Projekte und Zusammenarbeit.
- Sachstand der Digitalisierung der Verwaltung und der Schulen des Landkreises. Kreisgremien nutzen immer stärker digitale Möglichkeiten.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach
Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Flagge zeigen am 25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen
Kreis Karlsruhe. Am 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, auch als „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen" bekannt, wird wieder Flagge gezeigt! Mit der bundesweiten Fahnenaktion initiiert von TERRE DES FEMME, an der auch das Landratsamt Karlsruhe regelmäßig teilnimmt, wird ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen gesetzt. Der Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen, soll bewusst machen, dass Gewalt keine Lösung ist, so die Information von Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe. Nach wie vor werden insbesondere Frauen und Mädchen durch physische, psychische und sexuelle Gewalt unterdrückt – und dies längst nicht mehr nur in den armen Ländern; oftmals direkt neben unserer eigenen Haustüre. Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalttaten zwischen Menschen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben oder lebten, beispielsweise in einer Ehe, Lebenspartnerschaft oder Beziehung, dies an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt, und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Gerade in Zeiten von Corona sind die Angebote von Beratungsstellen, Frauenhäusern und anderen Akteurinnen und Akteuren für Betroffene besonders wichtig, zumal unter den eingeschränkten Bedingungen insbesondere während des Lock-Downs die Spannungen innerhalb der Familien und Partnerschaften zugenommen haben und damit möglicherweise auch die Fälle von partnerschaftlicher Gewalt. Im Arbeitskreis Frauen gegen Gewalt im Landkreis Karlsruhe, den die Gleichstellungsbeauftragte leitet, sind u. a. Beratungsstellen, Frauenhäuser, Polizei und Opferschutz, der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes, die Gleichstellungsbeauftragten und die Opfer- und Traumaambulanz vertreten. Der Austausch und die Zusammenarbeit aller Akteurinnen und Akteure im Landkreis unterstützt betroffene Frauen darin, Wege aus der Gewaltspirale zu finden und bedarfsgerechte Hilfe anzubieten.
Informationsmaterial wie das Notrufkärtchen „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt", die Broschüre „Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt", der Flyer „Häusliche Gewalt ist kein Kavaliersdelikt", Flyer mit Informationen zum bundesweiten Hilfetelefon sind auch auf der Homepage der Gleichstellungsbeauftragten unter www.landkreis-karlsruhe.de unter „Verwaltung" abrufbar.

Deutsche Rentenversicherung: Einkünfte neben der Grundrente

Fünfter Teil der Serie zur Grundrente:

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet.

Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Wir gratulieren

Geburtstage

Altersjubilare

14.11.	**Schottmüller Remedios**	**70 Jahre**
15.11.	**Deger Monika**	**70 Jahre**
16.11.	**Eble Alfred**	**90 Jahre**
16.11.	**Foth Ingeborg**	**85 Jahre**
16.11.	**Schwarz Margot**	**85 Jahre**
16.11.	**Bosch Alexander**	**70 Jahre**

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V veranstaltet Fotoworkshop

Im letzten Jahrhundert sind Millionen von jungen Männern in zwei Weltkriege gezogen. Viele ließen sich von Kriegsbegeisterung mittragen und fanden den Tod. Auf der ganzen Welt finden sich Kriegsgräber, auch auf den örtlichen Friedhöfen. Nicht nur Soldaten sind dort beerdigt, sondern auch ZivilistInnen.

Was haben die Einzelnen gedacht, was hat sie bewegt? Es gibt viele recherchierte Biografien. Anhand von einigen werden die Teilnehmenden des Workshops Situationen aus den jeweiligen Leben fotografisch darstellen – und versuchen, einen Bogen zum eigenen Leben zu spannen. Dabei leitet die Frage: „Wofür möchtest Du Leben?“

Neben der thematischen Beschäftigung wird es praktische Tipps einer Künstlerin zum Fotografieren und zum Umgang mit der Kamera geben.

Der Onlineworkshop (Zoom) für Jugendliche und junge Erwachsene findet in der Zeit vom 20. November 2020 (16.00 Uhr) bis zum 22. November 2020 (gegen 13.00 Uhr) statt. Kosten: 15,- €. Veranstalter: YouthAcademy Baden in Kooperation mit dem Volksbund Nordbaden. Anmeldung und weitere Infos unter: Telefon: 0721-9175310 und michaela.maier@ebika.de.

Volkshochschule Waldbronn

Aufgrund der Corona-Gefährdung stellt die Volkshochschule Waldbronn zumindest bis einschließlich Montag, den 30. November 2020 den Unterrichtsbetrieb vollständig ein!
Gerne sind wir telefonisch oder per E-Mail für Sie da.
Beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage und bleiben Sie gesund!

LESETREFF

Programmieren und 3D-Drucken mit dem Lesetreff

Alle drei Kurse Programmieren und 3D-Drucken mit dem Lesetreff waren ausgebucht. Die Kinder hatten großen Spaß dabei, ein Bild mit LED-Leuchten so zu animieren, dass die Feuerwehr einen Hausbrand löscht. Beim 3D-Drucken lernten die Kinder und Jugendlichen, die Druckbefehle zu erstellen. Sie konnten den Drucker beobachten und später ihr eigenes Produkt abholen, zum Beispiel ein Kleeblatt, ein Namensschild und andere kleine plastische Spielzeuge. Dies alles lief coronakonform online ab und setzte bei den teilnehmenden Familien Freude an digitaler Technik voraus. Kursleiter Philipp Henkel hatte alles minutiös vorbereitet. Er engagiert sich gerne für den Lesetreff, weil er findet: "Kinder sollen beides: viel lesen und auch programmieren". Der Lesetreff ist Philipp Henkel dankbar, weil er im Angebot der Bücherei einen wichtigen und aktuellen Akzent setzt.

Foto: Lesetreff

Kuchenbäckerinnen aufgepasst!

Selbst gebackener Kuchen schmeckt doch am besten, oder? Am **Freitag, 27. November** möchten wir auf dem Waldbronner Wochenmarkt wieder einen Stand aufbauen. Bei unserem letzten Kuchenverkauf haben wir mit euren tollen Kuchen einen schönen Erlös erzielt. Ganz herzlichen Dank für all das leckere Backwerk!

Wir hoffen, dass unsere Lesetreff-Freunde uns auch dieses Mal wieder reichlich leckere Kuchen zum Verkaufen bringen. Dringend brauchen wir auch Helfer beim Auf- und Abbau und beim Verkauf. Bitte meldet Euch an unter: rutcse@gmail.com. Vielen Dank, dass Ihr unsere Arbeit unterstützt! Der Erlös kommt 100%ig unserer Kinder- und Jugendbücherei zugute.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Liebe Eltern, liebe Interessenten,
aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen, Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.
Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 07243/945450 und unter der E-Mail info@tev-ettlingen.de in der Zeit von Mo. – Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Di. + Do. 13:00 – 16:30 Uhr.
Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.
Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Bleiben Sie gesund!
Ihr TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen

Kindergarten St. Elisabeth

St. Martin mal anders

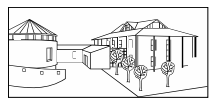
Wie fast alles, kann auch das Fest des heiligen Martins nicht wie traditionell üblich mit einem Laternenumzug gefeiert werden.

Foto: Heinrichs

Dennoch wollten wir auch dieses Jahr in unserem Kindergarten dem heiligen Bischof von Tours Raum und Zeit schenken – wenn auch anders als die ganzen Jahre zuvor:
Jedes Kind hat eine Holzlaterne gebastelt, die unser Förderverein gespendet hat. Vielen Dank noch einmal hierfür! Wir haben Bilderbücher und Geschichten von Martin gehört und erzählt, wie er als Soldat mit dem armen Mann seinen Mantel teilte und Jahre später zum Bischof berufen wurde. Im Morgenkreis haben wir das Martinsspiel nachgespielt und festgestellt, wie nett es von ihm war, die Hälfte seines warmen Mantels herzugeben.
Ein paar Tage vor seinem Ehrentag am 11.11. haben alle Kinder ihre Laternen mit nach Hause bekommen, mit der herzlichen Einladung, innerhalb der Familie vielleicht einen eigenen kleinen St. Martins – Spaziergang zu machen oder die Laterne zu Hause am Fenster leuchten zu lassen, sodass andere Kinder, die am Haus vorbeikommen sich am Licht erfreuen können.
Besondere Zeiten begleiten uns, in denen es doch schön wäre, wenn wir alle „ein bisschen so wie Martin“ sein könnten.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche in besonderen Zeiten

Sonntag, 15. November,
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch:
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor. 5,10a)

Sonntag, 22. November, Ewigkeitssonntag
Wir laden Sie herzlich zu unseren **Gedenkgottesdiensten auf den Waldbronner Friedhöfen** ein,
in denen die Namen unserer Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres vor Gott gebracht werden. **Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit!**
9.30 Uhr Friedhof Etzenrot
9.30 Uhr Friedhof Busenbach
10.45 Uhr Friedhof Reichenbach
Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum

Wir setzen die wöchentlichen Hausgottesdienste fort - diese erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!
Bitte nutzen Sie auch die bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter:
- https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html

Wir informieren Sie über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.
Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
können bis auf Weiteres wegen der Corona-Epidemie nicht stattfinden

Der Foto-Wandkalender von „Brot für die Welt“
bietet Einblick in die Lebenswelt der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Bis zum **20. November** können Sie die gewünschte Anzahl an Kalendern **verbindlich** beim Pfarramt (Tel. 61679 oder waldbronn@kbz.ekiba.de) **bestellen**. Preis/Stück: 12,00 Euro

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Bitte benutzen Sie ab sofort unsere neuen E-Mailadressen!
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de, Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr
! Am Mittwoch, 18. November, endet die Sprechzeit bereits um 17.30 Uhr!
Tel. Anmeldung zum Gottesdienst: Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de
Sprechzeit: Di., 16 -18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de
Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@kkwk.de
Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch in unseren Pfarrbüros die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung
Informationen zu den Anmeldemöglichkeiten:
Bitte melden Sie sich für nachfolgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen**, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst, Totenrosenkranz.**
Dies ist über unsere Homepage (am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr) oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, **Mo. – Fr., 9 – 12 Uhr** möglich. Sollten Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:
Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen. Seit dem 20. Oktober ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben (Pandemiestufe 3).
Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.
Aufgrund der Vorgaben seitens der Erzdiözese zur Corona-Vorbeugung im Gottesdienst halten unsere Pfarrkirchen eine durchgehende Raumtemperatur von 10 °C – sie werden zum Gottesdienst nicht extra aufgeheizt. Sie dürfen sich gerne eine warme Decke mitbringen.

Samstag, 14.11.:
18.30 Reichenbach Vorabendmesse - Jugendgottesdienst zur Eröffnung der Sternsingeraktion 2021 **- bitte Smartphone mitbringen**

Sonntag, 15.11.: Diaspora-Kollekte

08.45	Etzenrot	hl. Messe
10.30	Busenbach	Kinderwortgottesdienst in Busenbach **- ENTFÄLLT**
10.30	Langensteinbach	hl. Messe
10.45	Langensteinbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Klinikum SRH (Übertragung i. d. Krankenzimmer)
18.00	Spielberg	Kommunikativer Bibelgottesdienst

Montag, 16.11.:

08.45	Busenbach	Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00	Reichenbach	Morgengebet
18.30	Reichenbach	Anliegengebet

Dienstag, 17.11.:

16.30	Busenbach	Schülermesse nur für die EK-Kinder aus Busenbach und Etzenrot und ihre Familien - mit Anmeldung

Mittwoch, 18.11.:

16.30	Reichenbach	Schülermesse nur für die EK-Kinder von Reichenbach und ihre Familien - mit Anmeldung
18.30	Langensteinbach	Kontemplatives Gebet
18.30	Reichenbach	Schönstatt-Bündnisfeier

Donnerstag, 19.11.: Hl. Elisabeth von Thüringen

16.30	Langensteinbach	Schülermesse nur für die EK-Kinder aus Karlsbad und ihre Familien - mit Anmeldung

Freitag, 20.11.:

15.00	Reichenbach	Kreuzwegandacht
18.30	Etzenrot	hl. Messe zu Ehren der hl. Elisabeth, mitgestaltet von der kfd
18.30	Spielberg	Wortgottesdienst

Samstag, 21.11.:

18.30	Etzenrot	Vorabendmesse

Sonntag, 22.11.: Christkönigssonntag

08.45	Reichenbach	hl. Messe mit Berufung des Gemeindeteams Reichenbach
10.30	Busenbach	Festgottesdienst zum Patrozinium
10.45	Langensteinbach	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Klinikum SRH (Übertragung i. d. Krankenzimmer)
14.30	Busenbach	Taufe

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Absage: Der ANDERE Adventsbasar 2020 des Eine-Welt-Kreises
Unter der gegebenen Corona-Situation möchten wir uns alle und Sie noch mehr schützen. Schweren Herzens haben wir uns daher entschlossen, dieses Jahr den Adventsbasar nicht durchzuführen. Schon hergestellte Basarprodukte wie z. B. Kerzen, Marmelade, Linzertorten auf Bestellung (Katharina Kronbach, 07243 / 3587785 AB) ... können Sie gerne auf dem Wochenmarkt (freitags) an unserem Eine-Welt-Stand kaufen.
Wir hätten dieses Jahr mit den Einnahmen unseres Adventsbasars ein Alten- und Pflegeheim in Comarapa in Bolivien, geleitet von der Mission der Arenberger Dominikanerinnen, unterstützt. Da wir durch die Absage kein Geld für unser Projekt einnehmen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Verbundenheit mit den Arenberger Dominikanerinnen durch eine Geldspende zu bekunden.

Die Kontoverbindung lautet:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
DE41 6609 1200 0009 7022 10
Stichwort: EWK Adventsbasar 2020

In Verbundenheit mit der weiten Welt unserer Projekte, Freunden und Bekannten grüßen wir Sie
Ihr EINE-WELT-KREIS der SEWK

Lieferservice des Eine-Welt-Kreises
Ab sofort bietet der Eine-Welt-Kreis wieder einen Lieferservice für fairgehandelte Produkte an.
Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen. Sie können sich an folgende Personen wenden:

Heumann, Elke	07243 65370 (AB)
Kronbach, Katharina	07243 3587785 (AB) o. 0162 968 52 19

Kunz, Heike	07243 68081 (AB)
Paulke, Barbara	07243 61517 (AB)
Spanger, Monika	07243 68438 (AB)
Vogel, Georg	0176 3425 8995

Auch im Anschluss an die Wochenendmessen in unseren Pfarrkirchen findet der Verkauf in unseren Räumlichkeiten statt.

Erstkommunion

EK-Schülermessen
In der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion 2021 finden einmal monatlich um **16.30 Uhr** hl. Messen **nur** für die Erstkommunionfamilien statt. Eine Anmeldung hierzu ist über die Homepage erforderlich.

Di 17. November, Busenbach
Schülermesse für die EK-Kinder aus Busenbach und Etzenrot und ihre Familien

Mi 18. November, Reichenbach
Schülermesse für die EK-Kinder von Reichenbach und ihre Familien

Do 19. November, Langensteinbach
Schülermesse für die EK-Kinder aus Karlsbad und ihre Familien

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Sternsinger-Vorbereitungstreffen
Reichenbach:
jeweils um 11 Uhr im Pfarrzentrum Reichenbach
samstags: 21.11., 12.12. und 02.01.21
Aussendung: 03.01.21 um 9 Uhr in oder vor der Kirche
Aktionstage: 03. + 04.01.21
Ansprechpartnerin: Uschi Kußmann (07243 9240366)

Engagement und Berufung im Gemeindeteam Reichenbach
Seit fünf Jahren haben sich Männer und Frauen in den vier Gemeindeteams unserer Seelsorgeeinheit eingebracht und engagiert. Die Teams haben geplant und organisiert, was jeweils vor Ort anstand, haben neue Ideen entwickelt und so manches auf den Weg gebracht.
Wir freuen uns, dass viele ehrenamtlich Engagierte bereit sind, auch weiter mitzuarbeiten. Wir würden uns aber auch sehr über neue Gesichter freuen und laden herzlich ein, in die Arbeitsweise und die Aufgaben eines Gemeindeteams mal reinzuschnuppern.
Das Gemeindeteam, das sich im Abstand von ca. sechs bis acht Wochen trifft, um die zurückliegenden Wochen zu reflektieren und die vorausliegenden zu planen, ist Bindeglied zwischen Pfarrgemeinderat und Gemeinde und mit den Gruppierungen der Pfarrgemeinde im Gespräch.
Mit viel Engagement trägt das Gemeindeteam Ideen zusammen und wird dabei von mir als Pastoralreferent unterstützt. Am Beginn unserer Überlegungen steht der konkrete Blick auf die Pfarrgemeinde und die Menschen vor Ort. Wir wollen gewachsene Strukturen und Angebote, die sich bewährt haben, weiterführen, zugleich sind wir stets auf der Suche nach neuen Angeboten und Formen, um heute Menschen anzusprechen.
Engagiert gehen wir die Aufgaben an und leben die Freude des Evangeliums.
Im Gottesdienst am Sonntag, den 22. November werden die Mitglieder des Gemeindeteams Reichenbach mit Übergabe der Beauftragungsurkunden berufen.
Danke an Sie alle, die Sie sich im Gemeindeteam engagieren werden, Danke für Ihre Zeit, für Ihren Blick und für Ihr Tun. Und Ihnen, den Reichenbachern einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Team. Unterstützen Sie es gut, bringen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen ein und tragen Sie es im Gebet mit. Im Namen des Seelsorgeteams und des Pfarrgemeinderates wünsche ich dem Reichenbacher Gemeindeteam einen guten und gesegneten Weg,
Thomas Ries, Pastoralreferent

PS: Das Gemeindeteam ist zu erreichen unter:
gt-reichenbach@sewk.de.
Bei Anliegen können Sie sich grundsätzlich an alle aufgeführten Personen wenden.
Die Mitglieder des Gemeindeteams bringen nicht nur Zeit und Energie in ihre Arbeit ein, sondern bringen auch aus dem Glauben heraus ihre Talente und Fähigkeiten in das Gemeindeleben ein.
Ein ausdrückliches Dankeschön gilt den engagierten Personen, die sich bereit erklärt haben, als Mitglieder des Gemeindeteams unserer Pfarrei St. Wendelin, Reichenbach, mitzuwirken:

- Klaus Axtmann
- Laura Besser
- Günter Geisert
- Isabella Hammer
- Hubert Kuderer
- Jürgen Kußmann
- Sylvia Merly
- Ellen Polz
- Sandra Rabsteyn
- Gabriele Seiberlich
- Anita Selinger
- Annette Vogel
- Gundi Bechtel (Verbindung zum PGR)

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Sternsingeraktion in Busenbach
Liebe Sternsinger,
funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion – aber sicher!
Gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen zu den Menschen bringen, als Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts. So werden sie auch für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt zu einem echten Segen!
Der Einsatz der Sternsinger ist wichtig, denn bei uns im Ortsteil freuen sich viele Menschen darauf, dass ihr gerade diesmal – in diesen unsicheren Zeiten – den Segen zu ihnen bringt und wir als Vorbereitungsteam freuen uns, wenn Du bei der kommenden Sternsingeraktion dabei bist. Die Sternsinger kommen – jetzt erst recht!
Bist du dabei oder hast Fragen? – dann melde dich bitte unter folgender E-Mail Adresse: sternsinger.busenbach@gmail.com
Das erste Treffen wird am 21.11.2020 um 15:00 Uhr in der Kirche St. Katharina Busenbach stattfinden. Dort werdet ihr dann nähere Informationen erhalten.
Am 02. – 03. Januar 2021 werden wir dann unterwegs sein.

Herzliche Grüße
Ihr Sternsinger-Vorbereitungsteam
Elisabeth Schulz und Hannah Weber (0160 99 868 983)

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Dankesgrüße
Liebe Freunde und Mitarbeiter
Aus dem Südsudan kommen herzliche Dankesgrüße von Br. Lothar Wagner (Don Bosco):
Der Anteil der obdachlosen Kinder ist hier sehr hoch. Aufgrund von extremer Armut und Flucht landen reihenweise junge Menschen auf der Straße. Manche Kinder sind dermaßen traumatisiert, einige als Kindersoldaten missbraucht, sodass wir in unserem Schutz- und Rehazentrum eine Zeit der Aufarbeitung und Verarbeitung des Erlebten ermöglichen. 27 minderjährige Jungen konnten wir ihren Familien wieder zurückführen nach langer Zeit der Trennung. 27 Jungen von schätzungsweise 19.000 Kinder, die als Kindersoldaten im Südsudan derzeit immer noch missbraucht werden.

Es scheint eine schier endlose Aufgabe zu sein. Dennoch konnten wir dank Ihrer Hilfe diesen Kindern helfen und haben die Hoffnung, noch vielen weiteren Kindern eine bessere Zukunft geben zu können.
Durch die Corona-Krise sind die Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben in fast allen Ländern, in denen wir tätig sind, zum Stillstand gekommen. Trotzdem kümmern wir uns um Lebensmittel, Trinkwasser und Hygieneartikel um im unmittelbaren Umfeld die ärmsten Menschen und die Straßenkinder mit zu versorgen.
Für Ihre großartige Hilfsbereitschaft, sowie Ihr Mitgefühl und Ihr Gebet sind wir sehr dankbar. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und Gottes Segen.
Ihr Br. Lothar

Kolpingsfamilie Busenbach

Kolpinggedenktag 2020
Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach zum zweiten Advent zur Kolpinggedenkfeier ein. Mit Blick auf die Corona - Pandemie und die begrenzte Platzanzahl, wird der Gedenktag in diesem Jahr am **Samstag, 5. Dezember um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach** gefeiert. Im Mittelpunkt der Feier werden Ehrungen sowie die Ansprache von Diözesansekretär Robert Mai stehen.
Die Kolpingsfamilie lädt die Mitglieder und Freunde sowie alle am Leben der Kolpingsfamilie Interessierten herzlich zur Teilnahme ein und bittet die Hygienevorschriften mit Mundschutz zu beachten.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot

Elisabethfeier
Am Freitag, 20.11.2020 um 18.30 Uhr laden wir Sie herzlich zur Messfeier zum Gedenken an die Hl. Elisabeth von Thüringen ein.
Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Etzenrot.

Adventsbasar
Aus gegebenen Anlass kann unser Adventsbasar im Pfarrheim leider nicht stattfinden.
Bleiben Sie gesund.
Kfd Etzenrot

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach
Gottesdienst am Sonntag, den **15.11.2020 , 09.30 Uhr**
und Gottesdienst am Mittwoch, den **18.11.2020, 20.00 Uhr**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge. !

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 12.11. – 18.11.2020
Liebe Besucher, Eltern und Kinder: die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit bleiben weiterhin offen!
Für den Jugendtreff Waldbronn bedeutet dies, dass Kindertreff, U14 Treff und Offener Treff auch weiterhin in gewohntem Umfang abgeboten werden können.
Der Jugendtreff hat hierfür ein umfangreiches Hygiene-Konzept erarbeitet, das eine Dokumentation der Besucher und eine generelle Maskenpflicht im gesamten Jugendtreff während der Öffnungszeiten beinhaltet.
Leider nicht stattfinden können zurzeit die Sportgruppe und jugendkulturelle Veranstaltungen. Auch Raumvergaben sind bis auf Weiteres nicht möglich.

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 17:00	Lerntreff Klasse 5-7
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	**U14 Treff: Flitz-Puk-Spiel**
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	**Kinder Treff: Flitz-Puk-Spiel**
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad
Montag - Donnerstag:
13:00 - 16:00 Uhr Schülercafé ab Klasse 5
Montag - Freitag:
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren
Samstag:
16:00 - 20:00 Uhr Offener Treff ab 13 Jahren (26.9., 10.10., 24.10.)
Topaktuelle News bekommt ihr auf Instagram:
jugendzentrum.karlsbad

Flitz-Puk-Spiel *Plakat: Jugendtreff Waldbronn*

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine

Ankündigung der Fördergemeinschaft der Freiw. Feuerwehr Waldbronn/Abteilung Etzenrot

Coronabedingt ist die Jahreshauptversammlung am **11.11.2020** leider nochmals ausgefallen.

Wir werden dies 2021 zusammen mit der Jahreshauptversammlung 2020 nachholen, sobald dies coronabedingt möglich ist.
Eine Einladung an alle Mitglieder wird rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Viele Grüße und **bleiben Sie gesund**,
Heiko Breckwoldt, 1. Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959

Geplante Aktionen müssen entfallen
Covid-19 hält auch das DRK Reichenbach in Atem. Nachdem im Spätsommer wieder erste Treffen der Aktiven, der Senioren und der Jugendlichen des Ortsvereines stattfanden, mussten alle Aktionen nun wieder heruntergefahren werden, bzw. verschoben werden. Das ist sicher enttäuschend und vielleicht auch ärgerlich. Wir haben als Deutsches Rotes Kreuz jedoch unser Augenmerk auf die Gesundheit der Menschen zu richten. Deshalb appellieren wir dafür, sich für die eigene Gesundheit und die der Mitbürger einzusetzen, damit wir gemeinsam diese Zeit gesund überstehen.
Am Wichtigsten ist hier natürlich das Tragen der Masken. Hinweise und Antworten auf mögliche Fragen zum Tragen und Pflegen der Masken finden Sie auf folgender Homepage:" www.drk-karlsruhe.de/fileadmin/Angebote/Dateien_zum_Herunterladen/200427_Richtiger-Umgang-mit-Schutzmasken7022.pdf".
In diesem Sinne wünscht Ihnen das DRK Ortsverein Reichenbach: Bleiben Sie gesund.

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Digitaler Spieleabend mit „Among Us“ am 29.10.2020
Zum zweiten Mal in diesem Jahr können wir uns aufgrund der Corona-Pandemie zu keinen Jugendveranstaltungen treffen. Zeit, mal wieder in unserer digitalen Spielekiste zu kramen, die wir im Frühjahr angelegt haben. Dieses Mal fiel die Wahl auf „Among Us“, das dem Spiel Werwolf ähnelt. So begaben wir uns also auf ein Raumschiff fernab der Erde, um gemeinsam durch Detektivarbeit und kluges Kombinieren einen Saboteur, der sich unter die Besatzung gemischt hatte, zu enttarnen.

Termine:
20.11. Digitaler Spieleabend mit „Risiko“
06.12. Virtuelle Weihnachtsfeier um 16.30 Uhr

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

100. Mitglied

Liebe Mitglieder und Unterstützer unseres Hospizvereins KMW e.V.
Auch in der jetzigen Pandemiephase gibt es noch positive Nachrichten:
Unser ambulanter Hospizverein ist im Monat Oktober 2020 auf **100 Mitglieder** gewachsen.
Mit einem großen Blumenstrauß konnten wir uns bei Frau Seibel aus Waldbronn als 100. Mitglied ganz herzlich bedanken.
Wir freuen uns sehr über die große Hilfsbereitschaft aller bisher gewonnenen Mitglieder und natürlich auch allen bisherigen Spendern. Mit jedem neuen Mitglied, aber auch mit jeder weiteren Spende erhalten wir Zuspruch und Unterstützung für unsere Arbeit als ambulanter Hospizdienst.
Allen Mitgliedern und Spendern möchten wir hiermit unseren ganz herzlichen Dank sagen.

Hospizverein KMW e.V.
Unser Hospiztelefon 07243 – 93 83 200
www.hospizverein-kmw.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Im Winter gießen - Pilzbefall minimieren
Die Vorräte mit Regenwasser sollten jetzt wieder gut aufgefüllt sein. Winterkulturen wie Feldsalat, Rucola oder Winterportulak können also mit dem kostbaren Nass versorgt werden.
Dabei gilt es aber einige Dinge zu beachten: Grundsätzlich macht das Gießen im Freiland nur dann Sinn, wenn der Boden das Wasser auch aufnehmen kann, also keine Minusgrade herrschen. Besonders in Frühbeeten und Kleingewächshäusern mit unzureichender Klimatisierung besteht ein erhebliches Infektionsrisiko mit Falschem Mehltau oder Grauschimmel, wenn die Winterkulturen lange feucht stehen. Aus diesem Grund sollten Sie immer in den Morgenstunden von sonnigen Tagen gießen, damit die Pflanzen trocken in die Nacht gehen und somit mögliche pilzliche Infektionen verhindert werden. Dabei ist auch das gründliche Lüften der Frühbeete an wärmeren Tagen hervorzuheben. Das ist zwar aufwendig, die Bewegung an der frischen Luft tut aber gut.
Quelle Obst und Garten

Martinisommer
Der 11. November ist vielen Kindern lieb: Laternenumzug am Martinstag. Dass er auch ein Wetterlos-Tag ist, lässt sich beim Laternenbasteln erklären. Ist es um diesen Lostag herum deutlich zu mild für die Jahreszeit, haben wir einen „Martinisommer“. Er wird von einem mächtigen Hochdruckgebiet über Mittel- und Osteuropa ausgelöst, verstärkt durch eine gleichzeitig einsetzende Südströmung. Das Wetterphänomen ist in Süddeutschland und in der Schweiz schon seit dem Mittelalter als „Martinisommer“ bekannt – während solcher milden Tage um den 11. November lockt die Wärme nochmals allerlei Insekten hervor
Quelle: Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 46. Kalenderwoche

Stallmist für das Gemüsebeet
Wenn Sie Ihrem Gemüsegarten etwas Gutes tun wollen, können Sie bei der herbstlichen Bodenbearbeitung alle 2 bis 3 Jahre Stallmist (1 bis 5 kg/m2) flach einarbeiten. Die Maßnahme verbessert die Fruchtbarkeit und Struktur des Bodens und führt wichtige Nährstoffe zu.

Feldsalat schützen
Nach langen Frostperioden, wenn der Boden gefroren ist, kann Feldsalat im Garten Trockenschäden bekommen, da die Wurzeln kein Wasser aufnehmen können. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rechtzeitig ein lichtdurchlässiges Acrylvlies auflegen. Es kann dann problemlos mehrere Wochen liegen bleiben.

Obstbäume schützen
Falls Ihr Obstgrundstück nicht eingezäunt ist, sollten Sie die Stämme von jungen Bäumen zum Schutz vor Wildverbiss

mit Drahthosen umhüllen. Vorhandene Baumscheiben von Mulchmaterial befreien, darunter fühlen sich Feldmäuse wohl.

Steckhölzer von Beerensträuchern
Von Johannisbeer-, Stachelbeer- und Heidelbeersträuchern können nach dem Laubfall etwa 20 cm lange, gut ausgereifte Steckhölzer geschnitten werden. Zusammengebunden sollten sie in feuchtem Sand kühl, aber frostfrei gelagert werden. Im Frühjahr werden die Steckhölzer dann gesteckt.

Neupflanzung von Obstgehölzen
Für den Hausgarten eignen sich am besten robuste, widerstandfähige Sorten. Anfällige Sorten bringen nur Frust und gehören nicht in den Garten. Fragen Sie bei Ihrem Obst- und Gartenbauverein oder bei den Obstbauberatern an den Landkreisen gezielt nach wenig anfälligen Sorten. Stellen Sie Bäume und Sträucher vor dem Pflanzen etwa eine Stunde in Wasser, wenn es sich um wurzelnackte Ware handelt. Wurzelnackte Gehölze möglichst sofort pflanzen, die Wurzeln dürfen keinen Frost abbekommen.

Veredelungsstellen
Die meisten Obstgehölze sind auf einer Unterlage veredelt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von Edelreis und schwachwüchsigen oder auch starkwüchsigen Wurzelsystemen der Unterlage werden unterschiedliche Wuchsstärken erzielt. Pflanzen Sie jedoch die Unterlage zu tief oder setzt sich der Baum deutlich, kann die darauf veredelte Obstsorte selbst Bodenkontakt bekommen und eigene Wurzeln bilden. Hier kann es dann rasch zu einem veränderten, unerwünscht starkem Wuchsverhalten kommen. In regelmäßigen Abständen sollten Sie deshalb bei der Veredlungsstelle kontrollieren, ob sie sich noch deutlich oberhalb der Erdoberfläche befindet.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

Weiterhin keine Musikproben "in Sicht"

Liebe Blasmusikfreunde,
die derzeitige Corona-Situation bremst auch unseren musikalischen Tatendrang immer noch ziemlich aus. So können derzeit aufgrund der politischen Beschlüsse bis Ende November weiterhin keine Proben mehr stattfinden.
Es heißt jedoch „die Hoffnung stirbt zuletzt“. So gibt es auch bei uns Ideen, wie wir bei Lockerungen der Verordnungen unsere für das geplante Konzert einstudierten Stücke präsentieren könnten. Deshalb studieren wir auch weiterhin fleißig zu Hause unsere vorgesehenen Titel ein. Über die geplanten Möglichkeiten unsere Musik zu hören, werden wir Sie umgehend informieren, sobald wir ein gangbares Konzept erstellt haben.
Für die kommenden Wochen wünschen wir jedoch vor allen Dingen allen alles Gute und „bleiben Sie gesund!“

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Spiel- und Trainingsbetrieb ruht
Aufgrund der steigenden Infektionszahlen ruht auch beim TSV Reichenbach weiterhin der Spiel- und Trainingsbetrieb, und es ist nicht abzusehen, wann es für unsere aktiven Sportler weitergeht. Eine kleine Hoffnung besteht, dass ab Mitte November zumindest der Trainingsbetrieb für unsere Jüngsten wieder erlaubt wird, hier bleibt abzuwarten, wie sich die Landesregierung entscheidet.
Auch unser Vereinsheim bleibt weiterhin geschlossen, es wird jedoch ein Außer-Haus-Verkauf angeboten. Täglich von 11.30 Uhr bis 14 Uhr und von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr besteht das Angebot unserer Clubhauspächterinnen. Bestellungen werden ab 10 Uhr unter der Nummer 0176-70668738 angenommen.

FC Busenbach e.V.

Kuchenverkauf war ein voller Erfolg
Vielen Dank.
Unser Kuchenverkauf für die Weihnachtsbeleuchtung des Christbaum am Busenbacher Friedhof war wieder mal ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle, die durch Hilfe vor Ort, durch Kuchenspenden und auch durch finanzielle Zuwendungen diesen Erfolg ermöglichten. In 3 Wochen wird unser Christbaum wieder leuchten!

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Die neue Führung
Mit der neuen Satzung hat sich die Organisationsstruktur des Vereins grundlegend geändert.
Es gibt jetzt 3 Bereiche – Sport, Technik, Wirtschaft – die zwar selbständig agieren, aber im Gesamtvorstand koordiniert werden.
Der besteht aus:
Bereichsvorstand Sport: Moritz Hückstädt
Bereichsvorstand Technik: Janik Häusler
Bereichsvorstand Wirtschaft: Patrick Müller
Kassier: Georg Merz
Beitragskassiererin: Lena Marie Bauer
Schriftführerin: Alina Bastian
Pressewart: nicht besetzt, kommissarisch Alina Bastian
Vorsitzender Wirtschaftsausschuss: Cedric Kientzel
Vorsitzender Technischer Ausschuss: Martin Schulz
Jugendwartin: Emi Csernalabics

Es gibt also keine Vereinsvorstände mehr, sie werden – auch rechtlich – durch die Bereichsvorstände ersetzt.
Es gibt weiterhin 7 Sparten:
Badminton: Ralph Lamprecht
Gymnastik: Carmen Bührer
Ballsport: Ekkehard Vogel
Jedermannsport: Wolfgang Albrecht
Reha: Heinz Rothermel
Tischtennis: Ralf Schneider
Turnen: Manuel Strnad

Nach bald 11 Jahren als 2. und dann 1. Vorstand zieht sich Andreas Merz aus der Vereinsführung zurück. Seine Arbeit war gekennzeichnet durch Geschick und hohen persönlichen Einsatz. Dafür ein dickes „Dankeschön“, Andi!

Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Mitgliederversammlung im Kurhaus

Fortsetzung des Berichtes
Der Fachwart für Heimatpflege, Andreas Hauck, berichtete von der heimatkundlichen Wanderung am Tag des offenen Denkmals zur Dammerstocksiedlung in Karlsruhe unter dem Thema „100 Jahre Bauhaus - Walter Gropius“. Im Bereich Naturschutz wurde an die im letzten Jahr erfolgreich verlau-

fende Waldputzete erinnert. Mit 45 Helfern, darunter auch Pfadfinder aus Waldbronn und Karlsbad, wurde wieder ein beachtlicher Beitrag für den Umweltschutz und die Ortsverschönerung geleistet. Über 15 Säcke mit Müll sind gesammelt worden. Viele Kinder waren eifrig mit dabei.
Peter Herre berichtete von der Ski- und Kletterabteilung: An 38 Abenden übten an der Kletterwand in der Turnhalle Busenbach Kinder und Jugendliche in 3 Altersgruppen mit je zwei Betreuern fleißig ihre Kletterkünste. Im Januar und Februar 2020 hatten Jugendliche, Kinder und Familien viel Spaß bei zwei Ski- und Snowboardkursen in Oberstdorf und Kleinwalsertal. Am 17. Oktober 2020 wurde wieder ein Skibasar durchgeführt.
Der Kassenbericht von Wilfried Knauer hat deutlich gemacht, wie wichtig eine vorbildlich geführte Vereinskasse für die wirtschaftliche Situation des Vereins ist. Trotz einer größeren Investition durch die Installation der Solaranlage hat der Verein eine gesunde finanzielle Basis. Die Kassenprüferinnen bestätigten seine hervorragende Arbeit.
Franz Linemann bedankte sich beim Kassierer und allen Vorständen, Wanderführern, Helferinnen und Helfern für ihr großes Engagement für den Verein.
Bei den Vorstandswahlen wurden alle zur Wahl stehenden Kandidaten wiedergewählt. Neu hinzu kam Christoph Linemann als Beisitzer im Ressort Wege.
Am Ende der Versammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Allen Anwesenden dankte er für ihr Kommen und verabschiedete sie mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben.

Ski-Abteilung

Skigymnastik
Leider können aufgrund der Corona-Pandemie die für November vorgesehenen Termine nicht durchgeführt werden.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.

Online-Angebote, Lieferdienste und Sonderöffnungszeiten auf der Corona Info-Seite: www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote

Waldbronner Selbständige sind weiterhin für Sie da. Bitte halten auch Sie ortsansässigen Unternehmen die Treue!
Um über aktuelle Änderungen zu informieren, wurde eine Corona-Informationsseite eingerichtet. Bitte informieren Sie sich dort über eventuell geänderte Öffnungszeiten, Online-Angebote und Lieferdienste. Die Seite wird regelmäßig überarbeitet und soll Ihnen helfen, den Überblick zu behalten:
www.ws-ev.de/aktuelles/corona-angebote

Adventsausstellung bei Blumen Rau vom 20. bis 28. November
Haben Sie sich die Adventszeit auch anders vorgestellt? **Anita Rau** von **Blumen Rau** auf jeden Fall! Schließlich kann ihre **Adventsausstellung** leider **NICHT** im **Kunsthaus Arte Classica Schinzel** stattfinden. Stattdessen möchte die Floristmeisterin Sie in ihre geschmückten Räumlichkeiten in der Schulstrasse 6 in Busenbach einladen. Genießen Sie in vorweihnachtlichem Ambiente das Zusammenspiel von klassischer und moderner Kunst im Dialog mit Advents- und Weihnachtsfloristik von Blumen Rau. Die Gestaltung mit Naturmaterial in höchster kunsthandwerklicher Qualität steht unter dem Motto „natürlich edel“. Anita Rau führt gerne durch die Ausstellung und erklärt besondere florale Objekte und glanzvolle Unikate.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Freitag, 20. November ab 19 Uhr und 21. – 28. November von 10 bis 18 Uhr in der Schulstraße 6

20.-28. November: Adventsausstellung bei Blumen Rau
Foto: Blumen Rau

Holen Sie sich Ihren Waldbronner Adventskalender - Jetzt in allen teilnehmenden Geschäften!
Albtherme / Blumen Kraft / Blumen Rau / Brillen Becker / Classic Boutique / Getränke Schottmüller / Juwelier Dreher / IMI Moden / Impuls Mode und Lieblingsstücke / Juwelier Dreher / LiteraDur / Micha‘s Radshop / Nussbaumer / Optik Eberle / Reisegalerie am Marktplatz / Schwarzwald Apotheke / Vaporis Vape Store / Weinspiegel / Women / Berres Strategie & Kinesiologie / Schäfer & Partner

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Einladungen MdL Christine Neumann-Martin und CDU-Spitzenkandidatin Dr. Susanne Eisenmann

Christine Neumann-Martin MdL lädt ein zur Bürgersprechstunde per Telefon
Zur nächsten telefonischen Bürgersprechstunde lädt Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis ein. Die Abgeordnete ist
am Montag, 16.11.2020, von 15:30 bis 17:00 Uhr unter 07243 3750-111
persönlich erreichbar. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der genannten Telefonnummer gebeten.
Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, können sich auch gerne zu den üblichen Bürozeiten an das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 in Ettlingen wenden. Das Wahlkreisbüro ist unter 07243 3750-111 oder mdl@christine-neumann.info<mailto:mdl@christine-neumann.info> erreichbar. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Landtagsabgeordnete zu sprechen!

CDU-Spitzenkandidatin Dr. Susanne Eisenmann will's wissen - live und online
Wo drückt bei Ihnen vor Ort der Schuh? Was erwarten Sie von uns als CDU? Wie wollen wir unser Land zukunftsfest machen? Diese und weitere Fragen können Sie live und online an die Spitzenkandidatin der CDU Baden-Württemberg richten. Die Online-Veranstaltung findet statt
am Mittwoch, den 18. November, um 18 Uhr
unter WWW.EWW.LIVE<http://WWW.EWW.LIVE> und FACEBOOK.COM/EISENMANN.SUSANNE.
Ziel der Veranstaltungsreihe "Eisenmann will's wissen" ist es, direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Was erwartet Sie? Jedenfalls keine langatmigen Reden von Politikern. Im Gegenteil, denn Ziel der Veranstaltungsreihe ist der direkte Austausch mit Ihnen.
Teilen Sie uns Ihre Anliegen, aber auch Ihre Vorstellungen und Ideen mit, denn ein "Weiter so!" wird uns nicht durch diese schwierige Zeit führen. Wir müssen die Zukunft gemeinsam gestalten - mit neuen Ideen, Mut und Tatkraft. Und dafür brauchen wir Sie. (CDU-BaWü)
CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Text: Thomas Bening/Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn

Patrick Diebold in Walzbachtal zum SPD-Bundestagskandidaten nominiert
Zur Nominierungsversammlung waren die Mitglieder der SPD im Landkreis Karlsruhe in Walzbachtal zu Gast. Auch eine Delegation der Waldbronner SPD nahm an der Versammlung teil. Die dortige Böhnlichhalle bot sich als Veranstaltungsort für die Aufstellung des Bundestagskandidaten unter Einhaltung des strengen Hygieneplans an. Walzbachtals Bürgermeister Timur Öczan (SPD) freute sich über das Gastspiel der Kreis-SPD im herbstlichen Kraichgau und sprach das Grußwort. In seiner Begrüßungsrede machte er deutlich, dass auch in Zeiten einer Pandemie der Staat und auch die Demokratie funktionsfähig sein muss.
Die beiden Kreisvorsitzenden Alexandra Nohl und Christian Holzer, die für eine effiziente Durchführung der Versammlung gleichzeitig die Sitzungsleitung übernahmen, erklärten nachdrücklich, dass die SPD im Kreis im "Superwahljahr 2021" einen sehr engagierten Wahlkampf führen wird. "Wir brauchen eine Regierung, die sich für eine echte soziale und gerechte Marktwirtschaft einsetzt. Wir brauchen einen Markt, der allen Menschen Gutes bringt, nicht nur für wenige", so das Kreisvorsitzenden-Duo.
Der 32-jährige Patrick Diebold, der sich mit über 64 Prozent in der vorangestellten Mitgliederbefragung gegen zwei Herausforderer durchsetzen konnte, kandidierte als einziger Bewerber bei der Nominierungsversammlung. In seiner Bewerbungsrede legte Diebold seinen thematischen Schwerpunkt auf die soziale Gerechtigkeit. So brauche es wieder eine Stimme in Deutschland, die sich für eine solidarische und ökologische Wirtschaft einsetzt. Der wirtschaftliche Erfolg müsse zudem allen zugute Kommen und nicht nur wenigen wie beispielsweise Amazon, Google und Co. Große Zustimmung erhielt Diebold für die Forderung, dass die Sozialdemokratie wieder die Partei sein muss, die glaubwürdig und leidenschaftlich sich für soziale Gerechtigkeit einsetze. Weitere Themen, die Patrick Diebold ansprach, waren Bildung, Wohnraum, Klimawandel und Europa.
Bei der anschließenden Wahl wurde Patrick Diebold mit über 90 Prozent zum Bundestagskandidaten der SPD im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land nominiert.

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,
Telefon: 07243 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.spdwaldbronn.de
sowie auf der facebook-Seite
www.facebook.com/spdwaldbronn

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Gräber pflegeleicht gestalten

Der Friedhof ist für viele ein Ort der Erinnerung. Aber oft fehlt die Zeit, um sich intensiv um die Grabstelle zu kümmern. Hier einige Tipps für eine schöne und pflegeleichte Bepflanzung!
Urnengräber werden immer beliebter. Da darauf oft ein Grabstein oder Grabmal platziert ist, bleibt für eine dauerhafte Bepflanzung nicht mehr viel Platz. Besonders gut eignen sich hierfür Bodendecker, da sie langsam wachsen, niedrig bleiben und auch ohne große Pflegemaßnahmen gedeihen.

Denken Sie als erstes an den Aufwand
Bei der Gestaltung eines Grabes sollten Sie immer an den späteren Pflegeaufwand denken. Wenn Sie wenig Zeit für die Grabpflege haben, sollten Sie dies auch bei der Auswahl der geeigneten Pflanzen beachten.

Folgende Bodendecker eigenen sich besonders gut für die Grabgestaltung:

in sonniger Lage
- Zwergthymian

Der Zwergthymian wächst besonders langsam, braucht wenig Wasser und duftet wie sein „großer Bruder", der Gewürzthymian.
- Katzenpfötchen

Das Katzenpfötchen ist eigentlich eine Steingartenpflanze. Ihr silbriges Laub ist vor allem in den Wintermonaten sehr schön. Es wächst sehr langsam, blüht im Frühjahr rot und es gibt es auch in weißen Sorten.
- Zwerg-Nelke

Die Zwerg-Nelke ist eine winterharte Polsterstaude, die sehr pflegeleicht ist. Sie ist dauerhaft und blühfreudig in den Farben Rot, Rosa und Weiß.

in schattiger Lage
- Cotoneaster

Die Cotoneaster ist eine sehr robuste Pflanze und behauptet sich auch gegen den Wurzeldruck benachbarter Bäume. Sie blüht in zartem Weiß. Die Sorte „Microphyllus" ist besonders zu empfehlen.
- Vinca Minor

Dieser niedrige Halbstrauch verträgt Sonne, Halbschatten und auch vollen Schatten und ist auch sonst sehr anpassungsfähig. Es bildet ein dunkelgrünes Blattdickicht und im Frühling blüht er wunderschön blau oder weiß. Ein beliebter und unkomplizierter Bodendecker.
- Zwergformen des Spindelstrauches

Diese Zwergformen des Spindelstrauches sind besonders robuste und anspruchslose Bodendecker. Sie sind schnittverträglich, winterhart und sehr dekorativ. Außerdem besitzen sie gelb-grün oder weiß-grün gefärbte Blätter.

Wichtige Tipps zur Bepflanzung
Bei einem kleinen Urnengrab bietet es sich an, die Fläche mit nur einer Pflanzenart als Flächendecker zu gestalten. Das sieht einheitlicher aus und gibt eine gewisse Ruhe. Für ein Urnengrab braucht man etwa 12 bis 15 Pflänzchen. Pflanzen Sie die Zwergbodendecker relativ dicht, also etwa im Abstand von 18 – 20 cm in eine gute Pflanzerde. Die speziell als Graberde angebotenen Erden eignen sich natürlich auch, sind aber kein Muss. Meist werden sie wegen der dunklen Farbe der Erde gewählt. In einem harten Winter hilft eine lockere Abdeckung mit Deckreisig ab Mitte Dezember, das Anwachsen der Pflanzen zu erleichtern.

Der besondere Tipp
Da die jetzt im Spätherbst frisch eingesetzten Pflanzen noch nicht tiefer einwurzeln können, sollten Sie im ersten Jahr an einen leichten Frostschutz denken: Legen Sie Tannenreisig rund um die Pflanzen – das schützt und sieht auch noch dekorativ aus!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR